

Abschlussbericht: Der Armenische Winter-Jugendtreff 2019 von Ella Manukyan

Vom 20. bis 23. Dezember fand der diesjährige armenische Winter-Jugendtreff in Bad Karlshafen statt. Schon vor 6 Jahren traf ich Anna, eine der Vorstandsmitglieder von ARI e.V. bei einem Gemeindetreffen in Bielefeld. Damals sagte Anna, dass ich unbedingt mal zum Jugendtreff kommen soll. Es hat leider einige Jahre gedauert, bis ich es mir einrichten konnte. Aber wie man so schön sagt: Besser spät als nie. Nun mache ich schon zum zweiten Mal mit. Die Teilnehmer*innen wurden von Joel empfangen und in die Zimmer aufgeteilt. Später kamen alle zusammen und wir spielten gemeinsam Kennenlernspiele. Da man sich Weihnachten nicht ohne Geschenke vorstellen kann, haben wir uns entschieden zu Wichteln. Was auch, abgesehen davon, dass einige Teilnehmer erst am nächsten Tag ankamen, ganz gut geklappt hat und jeder sein Geschenk erhalten hat. Ich weiß nicht mehr, wie lange meine Freunde und ich an dem Tag wach geblieben sind. Jedoch haben wir es trotzdem geschafft, am nächsten Tag zusammen zu frühstücken. An dieser Stelle möchte ich unbedingt erwähnen, dass das Essen in dieser Jugendherberge sehr lecker und reichhaltig war, was uns alle positiv überrascht hat.

Der nächste Tag fing mit der Vorstellung des Team ARI an. Im Anschluss darauf hörten wir den Vortrag von Tamara Maydali über das Startup PicsArt. Wie wir erfahren haben, ist PicsArt ein Bildbearbeitungs-, Zeichenanwendungsprogramm und ein soziales Netzwerk. Ich selbst benutze seit ein paar Jahren die App. Ich wusste jedoch nicht, dass hinter so einem erfolgreichen Programm armenische Namen stecken könnten. Die App wurde wirklich von Armeniern entwickelt. Wusstet ihr das? An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Tamara für den tollen Vortrag und dafür, dass Sie sich entschieden hat in Armenien zu bleiben, zu arbeiten und das Land dadurch zu bereichern.

Als nächstes wurde die erste Spendenaktion von ARI vorgestellt. Wie einige schon mitbekommen haben, hat das ARI-Team dieses Jahr mehr als 1000 € Spendengeld für Armenien gesammelt. Das ARI-Team hat ein Krankenhaus in Yerevan und SOS Kinderdorf in Idschewan besucht. Das Team hat viele Bilder und Videos mitgebracht und so konnten wir sehen, wie glücklich die Kinder an diesen Tagen waren. Die Spenden bzw. die Geschenke wurden direkt an die Kinder weitergereicht. Nach einer kurzen Pause ging es mit dem Gesangworkshop weiter. Es wurden viele verschiedene armenische Lieder gesungen. Am Samstagabend stand auch schon die Party an. Die Feier trug das Motto „Maskenball“, an das sich auch alle gehalten haben. Es wurde viel getanzt und gefeiert. Ein Gruppenfoto durfte natürlich auch nicht fehlen.

Nach wenig Schlaf fing der Sonntag für viele erst mit dem Mittagessen an. Danach stand die Mitgliederversammlung an, um die Pläne für das Jahr 2020 zu besprechen. Nach der Versammlung ging es mit dem Ost-West-Workshop weiter. Es wurde über die Unterschiede und vor allem über die Gemeinsamkeiten zwischen Ost – und Westarmeniern gesprochen. Am Ende stand für viele fest: Es gibt keine besseren Armenier, ob wir im Westen oder im Osten geboren oder aufgewachsen sind, ob jemand aus irgendeinem Grund die Sprachen beherrscht oder nicht, ob jemand schon in Armenien gewesen ist oder noch davon träumt, endlich das Land zu besuchen. Letztendlich sind wir so, wie wir uns wahrnehmen.

Das Ziel von ARI ist es, junge Armenier aus ganz Deutschland zu verbinden und einen Anlass zu geben, die eigenen Landsleute besser kennenzulernen. Insbesondere für diejenigen, die die Möglichkeit noch nie hatten.

Am letzten Tag nach dem Frühstück und der Zimmerabgabe, schauten wir uns noch zusammen die Fotos vom Wochenende an. Wir konnten kaum glauben, wie schnell die Zeit vergangen ist. Der Abschied fiel umso schwerer und dauerte ewig. Ungefähr eine Stunde dauerte es, bis jeder jeden mindestens einmal umarmen und sich verabschieden konnte und wir uns dann auf den Weg nach Hause machen konnten.

Lieber Vorstand, liebe Mitglieder und liebe Teilnehmer – Danke!

Und bis zum nächsten Jugendtreff.

